

30.10.2024  
Dr. Dr/Eis-ci

UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG  
CERTIFICATE OF COMPLIANCE  
CERTIFICAT DE CONFORMITE

eingetragen  
registered no.  
registré

63261 U 24

für  
for  
pour

AAV Allgemeiner Arbeitsschutz-Vertrieb GmbH  
Wohlenbergstr. 6  
30179 Hannover

Produkt  
Product  
Produit

article 9505 Allprotec® Yellow-Care  
article 9507 Allprotec® Blue-Care

Die von der oben genannten Firma vertriebenen gelben bzw. blauen Handschuhe aus Naturkautschuk werden in der Lebensmittelindustrie bei der Zubereitung und Behandlung von Lebensmitteln verwendet.

Sie wurden von uns nach den

Methoden zur Untersuchung von Kunststoffen, soweit sie als Bedarfsgegenstände im Sinne des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes verwendet werden, einschließlich der 62. Mitteilung des BfR zur Untersuchung von Hochpolymeren, Bundesgesundheitsblatt 50, 524 (2007), Stand vom April 2007,

auf die Zusammensetzung sowie auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile und nach den

Normenserien EN 1186, EN 13130 und CEN/TS 14234 „Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe“, aktueller Stand,

auf das Migrationsverhalten geprüft.

Seite 1 von 4

Die Handschuhe entsprechen den Bestimmungen der

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/4 vom 13.11.2004, zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung (EU) 2019/1381 vom 20. Juni 2019, Amtsblatt der Europäischen Union L 231/1 vom 06.09.2019, Artikel 3, Absatz 1 a) und b),

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2021 (BGBl. I S. 4253; 2022 I S. 28), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 6. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 149), §§ 30 und 31.

Die technische Eignung der Handschuhe ist im Einzelfall zu prüfen. Dies umfasst ebenfalls eine mögliche sensorische Beeinflussung des Lebensmittels.

Sie sind konform mit der

BfR-Empfehlung XXI. Bedarfsgegenstände auf Basis von Natur- und Synthetikgummi, neugefasst durch 224. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 64 (2021) 890-899, Stand vom 01.07.2021, zuletzt geändert durch die Bekanntmachung des Bundesinstituts für Risikobewertung, Bundesgesundheitsblatt 67 (2024) 1070-1079, Stand vom 01.09.2024,

sowie der

BfR-Empfehlung XXI/1. Bedarfsgegenstände auf Basis von Natur- und Synthetikgummi, neugefasst durch 224. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 64 (2021) 900-909, Stand vom 01.07.2021, zuletzt geändert durch die Bekanntmachung des Bundesinstituts für Risikobewertung, Bundesgesundheitsblatt 67 (2024) 1080-1087, Stand vom 01.09.2024,

und halten die anwendbaren Grenzwerte der

Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission vom 14. Januar 2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, Amtsblatt der Europäischen Union L 12/1 vom 15.01.2011, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/1627 der Kommission vom 10. August 2023, Amtsblatt der Europäischen Union L 201/4 vom 11.08.2023,

für einzelne Inhaltsstoffe ein.

Die gelben bzw. blauen Handschuhe aus Naturkautschuk **article 9505 Allprotec® Yellow-Care** und **article 9507 Allprotec® Blue-Care** gemäß dem vorgelegten Probenmaterial können daher unbedenklich in der Lebensmittelindustrie bei der Zubereitung und Behandlung von Lebensmitteln verwendet werden. Sie dürfen dabei für kurze Zeit in direktem Kontakt mit allen Arten von Lebensmitteln stehen.

Das maximale Verhältnis von Handschuhoberfläche zur Lebensmittelmenge beträgt dabei 8,4 dm<sup>2</sup> pro 5 kg Lebensmittel. Dies entspricht einem Kontakt der Handinnenflächen und Handrücken beider Hände inklusive der Finger mit 5 kg Lebensmittel.

Diese Unbedenklichkeitserklärung hat eine Laufzeit von 2 Jahren und umfasst 4 Seiten.

Zertifizierungsentscheidung



Staatlich anerkannter Sachverständiger  
zur Untersuchung der Proben von  
Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe,  
Kunststoffen, Glas, Weißblech und  
sonstigen Metallverpackungen auf ihre  
lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit

(Dr. Hillmann)  
Zugelassene  
Lebensmittelchemikerin



**Staatlich anerkannter Sachverständiger zur Untersuchung der Gegenproben von Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe, Kunststoffen, Glas, Weißblech und sonstigen Metallverpackungen auf ihre lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit**

Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of packaging materials, attested by the Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse des matériaux d'emballage, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce.

State registered expert for the analysis of contrasting samples of packaging materials of paper, board, plastics, glass, tin plate and other metallic packaging materials as to their suitability for use with foodstuffs.

Expert public pour l'étude du contrôle des contre-échantillons d'emballages de papier, cartons, plastiques, verre, fer-blanc et d'autres emballages métalliques concernant leur conformité alimentaire.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of soil and air, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse du sol et de l'air, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

---

Die Rücklagen des untersuchten Materials werden bei der Gutachterstelle verwahrt.